

Pflegeanweisung für elastische Bodenbeläge

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle **elastischen Bodenbeläge** zur Erhaltung des Gebrauchswertes und der Oberflächeneigenschaften. *Kursive Textbereiche beziehen sich auf die praktische Anwendung der empfohlenen Eurocol Produkte.*

Elastische Bodenbeläge gelten als besonders strapazierfähig und werden daher oft in Bereichen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung verlegt und als Fußböden eingesetzt. Auf Grund der dichten Oberfläche und der Möglichkeit diese Beläge thermisch zu verschweißen/ zu verfugen, kommen gerade PVC- und Elastomerbeläge in Bereichen mit erhöhten hygienischen Ansprüchen, wie zum Beispiel Dialysezentren oder Krankenzimmern zum Einsatz. Des Weiteren sind elastische Bodenbeläge bestens für Allergiker geeignet, da sich Staub und Schmutz durch feuchtes Wischen leicht entfernen lassen. Grundsätzlich unterliegen elastische Bodenbeläge einem natürlichen Verschleiß.

Als Nutzer eines neu verlegten Bodenbelages müssen Sie beachten, dass nur regelmäßige Reinigung und Pflege die Schönheit und Oberflächeneigenschaften des Bodens bewahrt. Wie Sie richtig reinigen und pflegen, entnehmen Sie der nachfolgenden Pflegeanweisung. Beachten Sie auch in jedem Fall die Pflegeanweisung des entsprechenden Belagsherstellers. Die Nichteinhaltung der Pflegeanweisung kann zum Verlust von möglichen Garantieansprüchen führen.

GRUNDSÄTZE IN DER GEBÄUDEREINIGUNG

Um die Lebensdauer zu verlängern, die Rutschgefahr zu minimieren und die laufenden Reinigungskosten möglichst gering zu halten, sollen sich in Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen (mind. 6 Schrittlängen) befinden. Besonders geeignet sind Schmutzfangsysteme, die zunächst den Grobschmutz, dann den Feinschmutz, und schließlich die Feuchtigkeit von den Schuhsohlen aufnehmen. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden.

Neu verlegte Bodenbeläge sind nach der Verlegung sofort vorsichtig begehbar. Je mehr der frisch verlegte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto weniger besteht die Gefahr von früh eingebrachten Verformungen. Lassen Sie daher den verwendeten Klebstoff vollständig abbinden und aushärten.

Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für elastische Bodenbeläge geeignet sein (weichmacherfrei). Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten Gleitern, zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur Rollen des Typs W – weich – nach DIN EN 12529 einzusetzen. Zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.

Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen können die Bodenbelagsoberfläche kratzen und eventuell zu Verfärbungen führen. Eine pflegende Oberflächenbehandlung schützt die Oberfläche des Bodenbelages durch eine Filmschicht, so dass diese keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Durch eine regelmäßige Pflege kann dieser Verschleiß jedoch gemindert werden. Unansehnliche Pflegemittelschichten können mit einer sogenannten Grundreinigung entfernt werden. Dabei wird die Versiegelung erhalten, eine Neueinpflege ist danach notwendig. Beachten Sie auch die Pflegeanweisung des Bodenbelagsherstellers.

In der Gebäudereinigung unterscheidet man zwischen **der Bauschlussreinigung, der Erstpflege, der Grundreinigung und der Unterhaltsreinigung.**

BAUSCHLUSSREINIGUNG

Die **Bauschlussreinigung** wird unmittelbar nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten und deren Abnahme durchgeführt. Sie beinhaltet die Entfernung sämtlicher loser und haftender Verunreinigungen. Der Reinigungsaufwand ist abhängig vom Grad der Bauverschmutzung.

*Für die Bauschlussreinigung sind zuerst lose aufliegende Grobverschmutzungen durch Kehren oder Saugen zu entfernen. Als Wischwasserzusatz ist **Eurocol 888 Euroclean Uni** einzusetzen.*

Je nach Intensität der Verschmutzung werden ca. 40 – 100 ml auf 8 l Wischwasser gegeben und damit die Fläche nebelfeucht gewischt. Mit der gleichen Verdünnung kann das Produkt in Wischautomaten verwendet werden.

ERSTPFLEGE - VOLLPFLEGE

Nach dem Verlegen eines elastischen Bodenbelages (nicht für Beläge mit werksseitiger PUR-Vergütung) kann eine **Erstpflege** durchgeführt werden. Beachten Sie bitte die Hinweise des Bodenbelagsherstellers, ob eine schichtbildende Pflege möglich ist und empfohlen wird.

Durch die Erstpflege wird die Oberfläche des Bodenbelages gegen Verschmutzung geschützt und für die Unterhaltsreinigung vorbereitet.

Bei einer **Vollpflege** wird auf die bestehende, weitestgehend intakte Pflegeschicht eine weitere Schicht des filmbildenden Pflegemittels in unverdünnter Form aufgebracht.

Erstpflege oder Vollpflege wird mit der Polymerbeschichtung **Eurocol 898 Euroclean Longlife**, einer Erstversiegelung für stark strapazierte Böden, vorgenommen.

***Eurocol 898 Euroclean Longlife** wird 1 - 2 mal mit einem Wischwiesel oder fusselfreiem Tuch unverdünnt, dünn und gleichmäßig aufgetragen. Dabei soll ein geschlossener Film entstehen. Einzupflegende Fläche immer in einem Zug beschichten, um Ansätze zu vermeiden. Nach ca. 1 - 3 Stunden ist der Boden vorsichtig begehbar, je länger die Trockenzeit, desto stabiler wird der Schutzfilm. Bei voraussichtlich starker Belastung "über Nacht", ca. 12 Stunden trocknen lassen.*

UNTERHALTSREINIGUNG UND UNTERHALTSPFLEGE

Als Reinigungsverfahren ist generell das **Nasswischverfahren**, zweistufig, anzuwenden. Die Zweistufen-Methode stellt das klassische Nasswischverfahren dar. Beim ersten Arbeitsgang wird mit einem Reinigungstextil (Wischbezüge) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Belag gebracht, dass haftende, wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht bzw. abgelöst werden. In der zweiten Arbeitsstufe wird die Schmutzflüssigkeit wieder aufgenommen. Dieses verhindert, dass sich in der Oberflächenstruktur des Bodenbelages/Beschichtung Schmutzflüssigkeit ansammelt und es zu „Vergrauungen“ der Oberfläche kommt.

Bei geringen oder lokalen Verschmutzungen wird Staub und trockener, wenig anhaftender Schmutz mit einfachen Feuchtwischgeräten, die mit Überzügen oder Gazen ausgestattet sind, aufgenommen. Dabei erfolgt lediglich ein nebelfeuchtes Reinigen. Die Überzüge sind nach dem Wischen von Teilflächen regelmäßig auszuspülen.

Auch eine maschinelle Reinigung ist möglich, jedoch ist der Eintrag von Reinigungsflüssigkeit auf den Boden soweit zu begrenzen, dass nur eine nebelfeuchte Benetzung des Bodens erfolgt.

Bei stärkerer Verschmutzung wird der Boden mit Wasser, dem ein Wischpflegemittel zugesetzt ist, mit einem Mopp o.ä. feucht gewischt. Nach einer kurzen Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem in der frischen Wischpflegemittellösung ausgespülten und ausgepressten Feuchtmopp aufgenommen. Nach dem Trocknen bleibt auf dem Bodenbelag ein feiner Pflegefilm zurück. Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und einen Feuchtmopp.

Cleanern eignet sich in Bereichen, wo während des Reinigungsvorganges die Bodenflächen begehbar bleiben müssen. Der Cleaner wird als feiner Nebel sparsam auf den Boden gesprüht und die Maschine sofort über die

besprühte Stelle geführt. Dadurch werden die Schmutzteilchen sofort gelöst und vom hellen Pad aufgenommen.

*Für die **Unterhaltsreinigung** elastischer Bodenbeläge ist die **Universalpflege Eurocol 888 Euroclean Uni** einzusetzen. Es werden ca. 40 ml auf 8 l Wischwasser gegeben und damit die Fläche nebelfeucht gewischt. Mit der gleichen Verdünnung kann das Produkt in Wischautomaten verwendet werden. Nach ca. 1 Stunde ist der Boden getrocknet und kann wieder genutzt werden.*

Für die erweiterte Unterhaltsreinigung, die **Unterhaltspflege**, wird der gereinigte Boden (nicht bei Belägen mit werksseitiger PUR-Vergütung) durch eine Pflegemaßnahme, bei der das Polymerpflegemittel **Eurocol 898 Euroclean Longlife** dem Wischwasser zugesetzt wird, aufgefrischt. Der angetrocknete Pflegefilm erweitert den Schutz der Versiegelung über mehrere Unterhaltsreinigungen bis zu einer kommenden Grundreinigung.

*Beim Einsatz als Unterhaltspflegemittel wird **Eurocol 898 Euroclean Longlife** dem Wischwasser als Wischpflege zugesetzt, dazu ca. 150 ml auf 5 Liter Wasser geben und den Boden nebelfeucht wischen. Nach ca. 1 Stunde ist der Boden getrocknet und kann wieder genutzt werden.*

Es muss immer ein geschlossener Pflegefilm vorhanden sein. Deshalb bei Bedarf wieder Eurocol 898 Euroclean Longlife unverdünnt als Vollpflege auf den vorher mit verdünntem Eurocol 888 Euroclean Uni gereinigten Boden aufbringen.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflege und angepassten Anwendung von unterschiedlichen Eurocol Pflegeprodukten, ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

GRUNDREINIGUNG

Die **Grundreinigung** wird in mehr oder weniger großen Zeitabständen oder bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen durchgeführt. Hierunter wird das totale Entfernen alter Pflegemittelschichten verstanden, was anschließend eine Neueinpflege (Vollpflege) erforderlich macht. Mit einer Ein- oder Mehrscheibenmaschine mit Nylonpads ausgerüstet, in kleinen Räumen eventuell mit Schrubber wird der Reiniger **Eurocol 891 Euroclean Basic** auf dem vorher angefeuchteten Boden verteilt. Nach einer der Verschmutzung angepassten Verdünnung und Einwirkzeit wird der Boden unter Hinzugabe von warmem Wasser mit der Reinigungsmaschine bearbeitet. Die gelöste Schmutzflotte wird mit einem geeigneten Wassersauger oder durch Aufwischen aufgenommen. Reste des Grundreinigungsmittels sind mit klarem Wasser in mehreren Arbeitsgängen zu entfernen, um keine Reinigungsreste auf dem Boden zu belassen. Nach dem Trocknen ist sofort eine Erstpflge vorzunehmen.

Boden nicht mit Reinigungslösung über große Flächen und längerer Zeit einschwemmen. Achtung bei unverfugten Bodenbelägen. Ein zu hoher Feuchtigkeitseintrag kann zu Schäden führen, insbesondere durch Eindringen von Feuchtigkeit auf Calciumsulfat(fliess)estrichen, Trockenestrichen, Doppelböden, bzw. anderen feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

*Je nach Verschmutzungsgrad/Schichtstärke der zu entfernenden Polymerbeschichtung **Eurocol 891 Euroclean Basic** unverdünnt verwenden oder bis 1:5 mit kaltem Wasser verdünnen. Bei stark gealterten Schichten unverdünnt anwenden oder Reinigungsvorgang wiederholen. Lösung auf dem Boden verteilen. Dazu Sprühkanne oder Wischmopp verwenden. Ca. 10 Minuten einwirken lassen, aber nicht trocknen lassen.*

Hartnäckige Verschmutzungen mit Bürste oder geeignetem Nylonpad lockern, gelösten Schmutz mit der Schmutzflotte sofort mit Nassstaubsauger oder Tüchern /Wischmopp aufnehmen.

Abschließend zweimal mit klarem, kaltem Wasser nachwischen und dabei alle Reste aufnehmen, Boden trocken wischen und vollständig trocknen lassen.

VERBRAUCH

Verbrauchsangaben entnehmen Sie bitte den aktuellen Technischen Merkblättern

ENTFERNUNG VON FLECKEN, ABSATZSTRICHEN

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche (Schuhsolen), die nicht mit der laufenden Reinigung beseitigt werden können, lassen sich mit **Eurocol 888 Euroclean Uni** in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreiem Nylonpad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung in der Oberflächenbeschichtung festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Bei intensiven lokalen Verstrichungen oder Anschmutzungen die Unterhaltsreinigungslösung kurz einwirken lassen und ggf. mit leichtem Druck nochmals nachwischen.

HINWEISE

Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z. B. Gummi, Kunststoffen in Standfüßen von Geräten und Möbeln u. ä.) mit der Belagsoberfläche kann es zu Pigmentwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche kommen, für die keine Gewährleistung übernommen werden kann.

Die zugesicherten Eigenschaften, wie Anschmutzungsverhalten und Feuchtebeständigkeit sind nach 12 – 24 Stunden erreicht, abhängig von der Anzahl der Aufträge des Pflegemittels. Bis dahin ist die Fläche vor Feuchtigkeit zu schützen.

Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20 °C und ca. 50 – 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Vorsichtsmaßnahmen:

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern.

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Beachten Sie die technischen Informationen und Sicherheitsdatenblätter der zu verwendenden Verlegewerkstoffe. Beachten Sie auch die Vorgaben zum Umgang mit technischen und elektrischen Ausrüstungen.

Mit Vorliegen dieser Information verlieren alle früher herausgegebenen Informationen ihre Gültigkeit!

Stand 2022-02-10
ersetzt Ausgabe vom 2019-12-19

Version Nr.:05
RD_005